Kulanzfall Kardanwelle 3,0 TDI V6

Beitrag von „Skorpy“ vom 9. Juni 2010 um 16:03

Heey,

welch ein pech! 5 Stunden nach meinem Auto kauf klappert und klopft es, also erstmal in die Werkstatt gefahren zu mir. Die haben sofort gesagt Antriebswelle aber öööö, ist doch allrad Also doch die Kadranwelle.

Knappe 1000 Euronen. Auto ist bj 11/2005 erstzulassung 02/2006, Scheckheftgepflegt, 54.000, hat der oberste direktor aus wolfsburg gefahren, erstfahrzeughalter sind die VW Wolfsburg bzw Volkswagen AG

Gute 4 Jahre alt. Kulanzantrag wurde gestellt. Jetzt wollte ich wissen, wird das wieder vorkommen dass das passiert, wie lang dauert so eine Bearbeitung? Lehnt VW grundsätzlich ab? Wenn sie nicht ablehnen sollten mit wie viel darf ich rechnen?

Der Fahrzeughalter hat es auch nicht gewusst und hielt das klopfen für zu hohe drehzahlen, irgendiwe sowas.

Würde mich über Antworten freuen. Wenn ein VW-Mitarbeiter das liest zufällig, das Läuft über das Autohaus Lange in Treuchtlingen VW in der kooperation mit Fahrzeug Bogner, Weißenburg.

Grüße

Beitrag von „ap11“ vom 9. Juni 2010 um 16:45

Hallo,

5 Stunden nach dem KAuf solltest du Gewährleistung durch den Händler haben.DAs hat doch nichts mit Kulanz zu tun

[OT]der oberste Direktor in Wolfsburg fährt einen Butter&Brot Touareg 4 Jahre lang ?:D[/OT]

Gruß

Beitrag von „Skorpy“ vom 9. Juni 2010 um 17:10

Also der VW Touareg 3,0 TDI bj 2005 wurde 8 Monate von den Volkswagen AG gefahren, laut denen hat es des oberste Direktor gefahren. Die VW Werke oder wie auch immer haben da auto dann verkauft an eine Privatperson, die das Auto jetzt 3 Jahre gefahren hat und ihn wegen finanzproblemen abgeben musste. Bin also der 3 Fahrzeughalter.

Grüße

Beitrag von „Marcus R.“ vom 9. Juni 2010 um 17:13

Hallo

wenn du den Wagen nicht beim Händler gekauft hast dann musst du den Weg über die Kulanz gehen.
Das erste Argument wird sein dass Dein Fahrzeug zu alt ist - da musst du dann den guten Pflegezustand die geringe km Leistung und vor allem das lückenlose Scheckheft vom Freundlichen vorlegen.
Dann noch ordentlich Druck machen bei Deinem Händler das er den Kulanzantrag stellt und eine freundliche Mail an VW.
So konnte ich bei meinem Luftkompressorproblem im Januar gut 30% Arbeit und Teile wieder zurückholen.

Die Bearbeitung dauert eine Weile und du solltest dabei immer wieder bei deinem Händler vorstellig werden dann beschleubnigst du das.

Beitrag von „Skorpy“ vom 9. Juni 2010 um 17:15

Danke für die schnellen Antworten. Antrag wurde heute gestellt. Ich bin bei einem KFZ-Meisterbetrieb seit 5 Jahren kunde und lasse meine Autos dort richten. Da die aber kein VW-Händler sind kooperieren die mit dem Autohaus aus Treuchtlingen namens Lange. Die haben das alles diesem VW Haus übergeben und das VW Haus versucht nun sein bestes laut denen. Sprich die kümmern sich voll. Soll ich jetzt immernoch eine Mail schreiben, wenn ja wohin?

Grüße

Beitrag von „EzioS“ vom 9. Juni 2010 um 17:18

Email sollte an:

vwvipservice@volkswagen.de

oder

kundenbetreuung@volkswagen.de

gehen.

PS: Viel Glück.

Beitrag von „Skorpy“ vom 9. Juni 2010 um 17:21

Hey. Danke für die Adressen. Aber kommt das nicht komisch? Ich meine meine Werkstatt reicht ja einen Kulanzantrag schon ein. Was soll ich den Freundlichen noch schreiben, dass sie unbedingt kulanz geben müssen?

Beitrag von „Marcus R.“ vom 9. Juni 2010 um 17:38

ich hab die Mail erst geschrieben als der erste Antrag abgeschmettert wurde

---

Beitrag von „Skorpy“ vom 19. Juni 2010 um 00:44

70% Kulanzübernahme. Nett oder? 🙂

Beschränkt sich zwar nur auf die Teile aber immerhin besser 30% zahlen als 100 % 🙂

Grüße

Beitrag von „bruno 18“ vom 10. Januar 2011 um 16:29

Hallo,
steh gerade vor dem gleichen Problem.
Leider musste ich entsetzt feststellen, dass an meinem Touareg V6 11/06 an der hinteren Kardanwelle das mittlere Gummilager defekt ist.
Der Defekt des Mittellagers an der hinteren Kardanwelle ist bei meinem Fahrzeug bei ca. 86000 km aufgetreten.
Diagnose meines :):
-Dosierpumpe undicht, tropft auf das Mittellager. Folglich muß die komplette Welle und die Pumpe getauscht werden. Macht insgesamt knapp 1300€.
Kulanzantrag meines 🙂 wurde abgelehnt.
Habe jetzt selbst Kontakt mit VW aufgenommen.
Mal sehen was dabei rauskommt.
Gruß, Bruno 18

Beitrag von „Xapathan“ vom 1. März 2011 um 22:03

> Zitat von bruno 18
>
> Leider musste ich entsetzt feststellen, dass an meinem Touareg V6 11/06 an der hinteren Kardanwelle das mittlere Gummilager defekt ist. Der Defekt des Mittellagers an der hinteren Kardanwelle ist bei meinem Fahrzeug bei ca. 86000 km aufgetreten.
> Diagnose meines :):
> -Dosierpumpe undicht, tropft auf das Mittellager. Folglich muß die komplette Welle und die Pumpe getauscht werden. Macht insgesamt knapp 1300€.
> Kulanzantrag meines 🙂 wurde abgelehnt.
> Habe jetzt selbst Kontakt mit VW aufgenommen.

> Mal sehen was dabei rauskommt.
> Gruß, Bruno 18
>
> Alles anzeigen

Interessant. Berichte doch bitte mal, was daraus geworden ist.
Danke.

Beitrag von „bruno 18“ vom 2. März 2011 um 20:00

Hallo Xapathan,
Folgendes habe ich von der VW-Kundenbetreuung als Antwort per e-Mail bekommen:

Sehr geehrte Frau ..., sehr geehrter Herr ...,

Sie sind unzufrieden, weil Ihnen fuer die anstehende Reparatur Ihres Touareg keine Kulanzregelung angeboten wurde.

Wenn es zwischen unseren Kunden und uns um das Thema Instandsetzungskosten geht, ist es nicht immer einfach, die jeweilige
Sichtweise des Anderen zu verstehen und bei der Pruefung einer moeglichen Kulanzregelung aus der Ferne alle Umstaende mit zu
beruecksichtigen. Daraus resultierend, haben wir innerhalb unserer Serviceorganisation bereits vor laengerer Zeit entschieden,
dass die Pruefung eines derartigen Entgegenkommens grundsaetzlich nur ueber den Einzelhandel erfolgt.

Unsere Volkswagen Partner vor Ort klaeren unter Beruecksichtigung verschiedener Faktoren (z.B. Fahrzeugalter, Laufleistung,
Schadensursache, Wartungszustand) sorgfaeltig ab, ob - und falls ja in welcher Hoehe - noch eine Kostenbeteiligung erfolgen kann.

Auch wenn wir Ihren Wunsch durchaus verstehen koennen, ist es uns daher nicht moeglich, aufgrund Ihrer E-Mail eine andere
Entscheidung zu treffen. Dafuer bitten wir Sie um Ihr Verstaendnis.

Mit freundlichen Gruessen

.....

Möchte erwähnen das mein Dicker zu jeder Inspektion war, und auch sonst bei jedem Zwischenfall nur zum Vertragshändler gebracht wurde!
Mein Wagen hat nie eine andere Werkstatt gesehen.
Habe den Dicken immer eine besonders zuvorkommende Behandlung zukommen lassen.
Einen Anhänger oder einen Offroadtrip kennt er gar nicht!
Habe immer nur Geld zu VW gebracht.
Und jetzt da ich als "Premiumkunde" mal was "zurück möchte" bekomm ich so ne Antwort.
Der Kunde kann doch am Ende nichts dafür das VW nicht in der Lage ist eine Kardanwelle herzustellen bei der man die defekte Gummimanschette wechseln kann ohne die komplette Welle tauschen zu müssen.
Also wenn bei mir zuhause am Gehweg die Straßenlaterne nicht mehr funktioniert, wird auch nicht ne neue Laterne aufgestellt sondern ne neue Birne von der Stadt angebracht!
Fühl mich ganz schön vorn Kopf gestoßen.
Na ja was solls, ich denke das ganze wird dann doch erheblichen Einfluss auf meine nächste Kaufentscheidung in Sachen Neuwagen nehmen.
Viele Grüße,
Bruno 18

Beitrag von „Arndt" vom 2. März 2011 um 23:16

> Zitat von bruno 18
>
> Möchte erwähnen das mein Dicker zu jeder Inspektion war, und auch sonst bei jedem Zwischenfall nur zum Vertragshändler gebracht wurde!
> Mein Wagen hat nie eine andere Werkstatt gesehen.

Das ist aber der Schuldige. Der Händler entscheidet über den Kulanzantrag und muss sich deshalb auch finanziell beteiligen. Du solltest also nicht über VW schimpfen, sondern Deinem Händler mal auf die Füsse treten.

Beitrag von „Xapathan" vom 3. März 2011 um 08:03

> Zitat von bruno 18
>
> **Fühl mich ganz schön vorn Kopf gestoßen.**
> **Na ja was solls, ich denke das ganze wird dann doch erheblichen Einfluss auf meine nächste Kaufentscheidung in Sachen Neuwagen nehmen.**

Das kann ich voll verstehen, denn ich habe gestern auch wieder 1,5 k€ beim Inkompetenten gelassen (Kardanwelle). Kulanzanträge werde ich nicht mehr erwähnen, denn der Händler schickt mich zu VW und VW zum Händler. Nettes Spielchen, aber nicht (mehr) mit mir!
Und VW hat die größte Verantwortung, denn dort wird die Qualität der Bauteile spezifiziert. Dort entscheidet man, schlechte Qualität zu liefern. Der Händler lächelt und nimmt die Marge mit. Schließlich kann er sich darauf verlassen, dass das Wort Kundenorientierung ein Fremdwort bleibt.
Die Kunden zahlen ja. Aber sei sicher, die nächste Kaufentscheidung wird direkt durch diese Vorkommnisse beeinflusst.

Beitrag von „caipi“ vom 4. März 2011 um 12:58

Hallo,

das Problem wirst du aber bei anderen Herstellern auch haben....(Die haben alle nichts zu verschenken)

Wir haben über 400 Fahrzeuge von VW und da gab es eigentlich nie Probleme mit Kulanz. Ist aber auch bei der Menge kein Wunder!

Gruß
caipi

Beitrag von „Xapathan“ vom 4. März 2011 um 18:23

Das kann ich so nicht bestätigen "caipi". es ist mein 19. Auto
und bei *keinem* gab es diese Ausfälle. Aber die anderen waren
auch keine mit dem VW Label. Dafür mussten / müssen die andern
richtig ran, das würde der T-reg niemals schaffen.
Wir haben hier eine Flotte von über 50 Autos die im Außendienst
laufen. Aber solche Probleme gibt es bisher bei keinem.

Beitrag von „caipi“ vom 4. März 2011 um 22:55

Hallo,

S500 Firmenfahrzeug, bei 120.000 Km neues Getriebe und div. andere Sachen. Da gab es nur Kulanz weil wir gerade 37 Lkw neu anschaffen wollten.

Kia Sorento wurde mal versehentlich angeschafft. Nach 2Jahren und 90.000 Km Motorschaden. Keine Garantie weil die 50.000 km Inspektion um 5000 Km überschritten wurde...
Und der Motor bei Kia ist teuer! Fahrzeug wurde verkauft weil die Reparatur den Zeitwert des Fahrzeuges überschritten hätte...

Ich hatte einen TTR bei dem bei 11.000Km das erst Getriebe (DSG) erneuert wurde. Das 2 Getriebe wurde dann bei 12.500 Km eingebaut. Das ging natürlich über Garantie.

Schau doch mal in Foren wo über andere Fahrzeuge diskutiert wird, da wird dir auffallen, das genau das gleiche über andere Marken geschrieben wird.

Gruß
Jens

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. März 2011 um 17:10

> Zitat von caipi
>
> Schau doch mal in Foren wo über andere Fahrzeuge diskutiert wird, da wird dir auffallen, das genau das gleiche über andere Marken geschrieben wird.

Hallo zusammen,

genauso ist es

Grüße von Stephan

Beitrag von „cufstein71“ vom 26. August 2011 um 15:49

Hallo ,

nun was soll ich sagen , meinen dicken schwarzen hat es auch erwischt . Mittellager der Kardanwelle defekt , ich konnte heute noch nicht mal mehr zur Arbeit fahren .
Meiner ist Bj 02/06 , somit ist über Kulanzantrag nicht mehr zu sprechen , laut Autohaus ist dies nur 4 Jahre lang machbar .
Jetzt wende ich mich durch beziehungen mal direkt an VW .
Leider gibts das Lager noch nicht alleine ... dachte ich aber ich komme nun an eins rann uns spare mir die 820 Teuros für ne komlt Kardanwelle , vom Einbau ganz zu schweigen .Sollte die nächste Woche das Lager kommen so werde ich die Rep selber durchführen , ich habe ne Laufleistung von 156000 km , trotzdem ärgere ich mich über dies sehr schwache Ausführung für ein Fahrzeug dieser Klasse und Motorleistung .
Und das Mittellegaer ist ein Verschleißteil , aber die denken wer solch ein Fahrzeug hat , der kann auch latzen .:(

Beitrag von „alevuz“ vom 27. August 2011 um 12:16

hallo,
vergiss die beziehungsgeschichte bei vw - kostet nur zeit und fahren kannst mit dem wagen auch nicht - das mwl lager ist ein verschleißteil wie bei anderen suv's auch !
wie schon oft beschrieben:

ausbauen, zum nächsten GKN wellendienst und das teil für ca. 220 € tauschen lassen und gut ist es ! schenkt vw doch nicht eine fast neue welle zum billigen aufbereiten (welches sie mit großer sicherheit selber machen)
zeitaufwand für ausbau: ca. 45 min !
werkzeug: vielzahl, doppelmaulschlüssel, holzklotz und hammer

grüße
alevuz